

Installationshinweise und Gebrauchsanleitung für Aufrollstange



Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig in allen Punkten durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. Ihrer Aufrollstange liegt ein Packzettel bei. Bitte bewahren Sie diesen mit Lieferschein und Rechnung auf. Sollten Sie Grund zu einer Beanstandung haben, werden diese Unterlagen benötigt.

Die Aufrollstange besteht aus mehreren Rohrstücken. Kleben Sie diese Rohre mit dem beiliegenden Spezialkleber zusammen. Verarbeiten Sie den Kleber gemäß der Klebeanleitung.

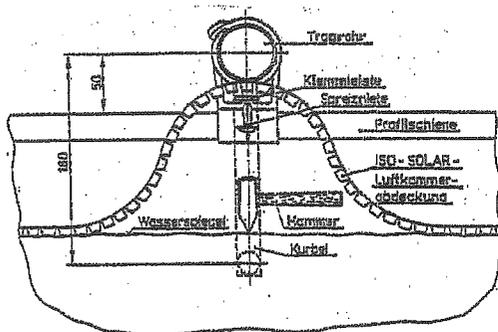
Verwenden Sie als Anfangsrohr das Rohrstück mit der Bohrung für die Kurbel. Kleben Sie in dieses das nächste Rohrstück.

Achten Sie beim Verkleben darauf, daß die Bohrungen für die Spreizniete in einer Linie liegen.

Die Länge der Aufrollstange sollte Beckenbreite plus 270 mm betragen.

Montage der ISO-SOLAR-FOLIE

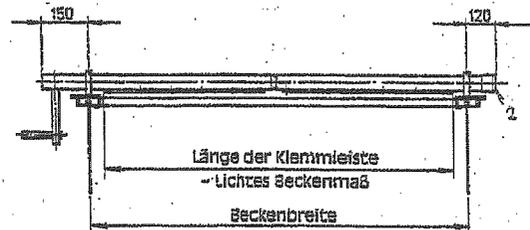
- Legen sie die noch nicht zugeschnittene Iso-Solar-Folie über die Aufrollstange. Die Luftkammern liegen auf der Wasseroberfläche auf, d. h. die glatte Seite nach oben.
- Richten Sie die Iso-Solar-Folie auf der Beckenoberfläche gleichmäßig aus.
- Markieren Sie den Verlauf der Aufrollstange auf der Iso-Solar-Folie.



Folienbefestigung

- Nehmen Sie nun die Aufrollstange und die Iso-Solar-Folie vom Becken herunter und montieren Sie die Iso-Solar-Folie entsprechend der Skizze „Folienbefestigung“ entlang der markierten Linie mit Hilfe der Kunststoff-Spreiznieten.

Schneiden Sie nach Aushärtung des Klebers, falls erforderlich, die Aufrollstange und Klemmleiste entsprechend ab (siehe Skizze 1).



Schieben Sie die Klemmbuchse (5) und den Hebel (7) gemäß Zeichnung in das Anfangsrohr (1).

- Legen Sie anschließend die montierte Abdeckung wieder in die Halterungen auf dem Beckenrand.
- Breiten Sie die Abdeckung aus. (Die Iso-Solar-Abdeckung ist unter dem Tragrohr gemäß Skizze montiert).

Bevor Sie die Plane auf die Beckenform passend zuschneiden, muss sie 48 Stunden auf dem Wasser gelegen haben. Diese Planen haben die Eigenschaft, zunächst ein wenig zu schrumpfen. Nach 48 Stunden ist der Schrumpfprozess beendet. Bevor Sie mit dem Zuschneiden beginnen, sollte das Schwimmbecken den idealen, von Ihnen gewünschten Wasserstand, aufweisen.

Bringen Sie die Iso-Solar-Folie in die richtige Lage und schneiden Sie die Iso-Solar-Folie mittels Schere grob zu.

Markieren Sie anschließend die exakte Kontur und schneiden Sie die Iso-Solar-Folie entsprechend zu.

Rollen Sie die Abdeckung während des Badebetriebes zusammen und schwenken Sie diese zur Seite, oder nehmen sie ab.

Die Iso-Solar-Abdeckung ist keine Winterabdeckung und nicht geeignet, Personen zu tragen.

Schwimmen Sie nicht unter der Abdeckung.

Klebeanleitungen für Aufrollstangen

Unser Kleber ist ein lösungsmittelfreier Zweikomponenten-Klebstoff auf Epoxidharz-Basis, der eine hochfeste Klebeverbindung sicherstellt.

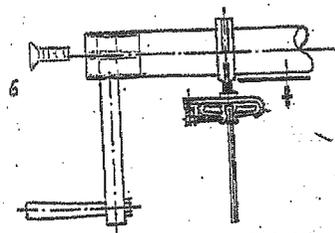
Fixieren Sie beide Teile mittels Senkschraube M8 x 40 (6).

Verschließen Sie das andere Ende mit der beigegefügt Verschlusskappe (2).

Bei Aufrollstange mit einer Länge über 627cm zur Erhöhung der Tragrohraufnahme bitte den Bügelclip (4) mittels der Distanzstücke aus PVC befestigen.

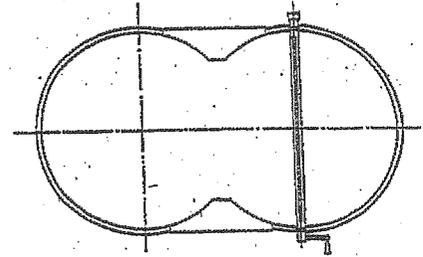
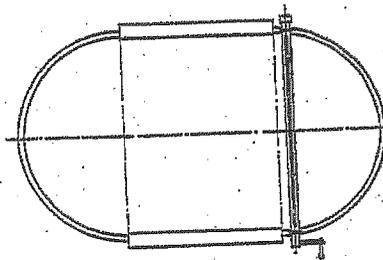
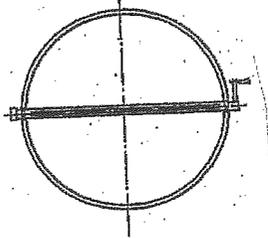
Montieren Sie nun die beiden Halterungen für die Aufrollstange im Bereich der größten Beckenbreite.

Legen Sie die Aufrollstange in die Halterungen.



Ausführung: PVC-Handlauf;

Anordnung der Aufrollstange



Eigenschaften:

Nach dem Mischen der beiden Komponenten härtet der Kleber ohne Volumenverlust zu einem duroplastischen Kunstharz. Die Härtung erfolgt auch unter Luftabschluss. Die Verarbeitungskonsistenz ist so eingestellt, dass bei Raumtemperatur gute Benetzungsfähigkeit mit minimalen Laufbestreben vereinigt ist.

Mischungsverhältnis 100 Gewichtsteile Binder
50 Gewichtsteile Härter

ergibt ein härteres Endprodukt mit erhöhter Wärme-, Wasser- und Chemikalienbeständigkeit.

Temperaturen unter 18°C bremsen den Härtungsvorgang und ergeben schlechtere Bindfestigkeiten, deshalb ist für die Verarbeitung in kühlen Arbeitsräumen oder im Freien Wärmezufuhr notwendig (Heizlüfter, Infrarotstrahler oder dergleichen).

Mittels einem handelsüblichen HeiBluftgebläse lassen sich diese Temperaturen mühelos erreichen; es entstehen keinerlei Wartezeiten bei der Montage.

Verarbeitung:

Vorbehandlung der Klebeflächen: Die Klebeflächen müssen vor dem Auftragen des Klebstoffes sehr gründlich gereinigt werden.

Dosieren und Mischen:

Genau dosieren und gründliches Mischen sind Voraussetzungen für gute Klebfestigkeiten und gleichmäßige Klebungen.

Geringe Abweichungen im Binder/Härter-Verhältnis machen sich kaum bemerkbar.

Zum Anmischen benutzt man am besten Kunststoffbecher (z. B. aus Polyäthylen) oder nichtärraffinierte Pappbecher. Kleine Mengen lassen sich auch auf einer Glasplatte oder dergleichen mit Holz- oder Metallspachtel anmischen. Es soll solange gemischt werden, bis die Paste gleichmäßig Farbe zeigt, dabei muss die Masse an Wandung und Boden mit erfasst werden.

Baldmöglich nach dem Mischen ist die Paste auf die Klebeflächen aufzubringen, um bestmögliche Benetzung zu gewährleisten. Das Auftragen geschieht mittels Holz- oder Metallspachtel oder auch mit einem kurzborstigen Pinsel.

Tropfzeit: (Gebrauchsdauer): Bei Raumtemperatur etwa 1 bis 1 1/2 Stunden.

Härtung: Die Härtungsdauer ist von der Temperatur abhängig. Als minimale Härtungszeiten gelten:

12 Stunden bei 20°C	10 Stunden bei 25°C
3 Stunden bei 40°C	45 Minuten bei 70°C
10 Minuten bei 100°C	6 Minuten bei 140°C

Schutzmaßnahmen:

Der Kleber hat bei sachgemäßer Anwendung keine für die Haut schädlichen Eigenschaften, jedoch wird Sauberkeit beim Arbeiten empfohlen.